

K1 Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Kleingartenbereich in Thüringen

Antragsteller*in: SPD-Kreisverband Altenburger Land

Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung und Beschlussfassung

Antragstext

Der Landesparteitag möge beschließen:

1. Das Land Thüringen entwickelt eine umfassende Strategie zur Sicherung und nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens

Ziel dieser Strategie ist es, das Kleingartenwesen in Thüringen langfristig zu stärken und an die gesellschaftlichen, demografischen und ökologischen Veränderungen anzupassen.

Im Mittelpunkt steht dabei, dem zunehmenden Leerstand von Kleingartenparzellen wirksam entgegenzuwirken und bestehende Flächen sozial, ökologisch und städtebaulich sinnvoll weiterzuentwickeln.

Ein zentraler Bestandteil ist die Entwicklung einer Rückbaustrategie nach dem Vorbild des Wohnungswesens. Sie soll demografische Entwicklungen berücksichtigen und Wege aufzeigen, wie brachliegende oder nicht mehr genutzte Parzellen umgenutzt oder ökologisch aufgewertet werden können. Hierfür sollen auch Städtebaufördermittel eingesetzt werden, um den gegebenenfalls erforderlichen Rückbau zu unterstützen.

Darüber hinaus sollen Fördermöglichkeiten für Kleingartenvereine, Verbände und Dachorganisationen überprüft, erweitert und an die aktuellen Herausforderungen angepasst werden, etwa im Hinblick auf Klimaanpassung, soziale Integration und gemeinschaftliche Nutzungskonzepte.

Diese Punkte bilden wesentliche Eckpfeiler der geplanten Strategie, die offen für weitere Themen und Impulse aus Praxis und Kommunalpolitik bleibt. Ziel ist eine zukunftsfähige, sozial gerechte und nachhaltige Weiterentwicklung des thüringischen Kleingartenwesens.

1. Das Ehrenamt im Vereinswesen wird politisch und administrativ weiter

25

gestärkt.

26

27

28

Zur besseren Interessenvertretung wird die Einrichtung eines Thüringer Kleingartenbeirates angestrebt, in dem alle im Landtag vertretenen Parteien sowie Vertreter*innen der Kleingartenverbände mitwirken.

29

30

31

Der Beirat soll als beratendes Gremium gegenüber der Landesregierung fungieren und praxisnahe Vorschläge zur Weiterentwicklung des Kleingartenwesens erarbeiten.

Begründung

Begründung:

Das Kleingartenwesen leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Naherholung der Bevölkerung in Thüringen. Viele Kleingartenvereine leiden unter sinkenden Mitgliederzahlen und Leerstand der Anlagen.

Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen wird die ehrenamtliche Tätigkeit im Kleingartenwesen in Thüringen besser koordiniert und die aktuellen Herausforderungen angegangen.